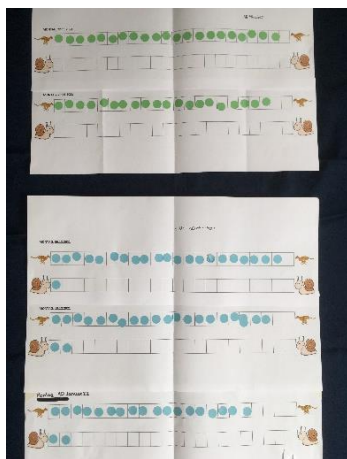


Kategorien: Luise, Startbedingungen, Kindergarten

Schnelles, strukturiertes Umziehen in der Turnhallengarderobe



Methode	Visualisierung der Zeit, die Kinder zum Umziehen benötigen
Knacknuss	Die Kinder brauchen sehr viel Zeit, um sich in der Turnhallengarderobe umzuziehen.
Ziel	Nach 5 Interventionen gelingt es mind. 18 von 22 Kindern, sich in der Garderobe innert 15 Min. umzuziehen.
Zeitbedarf	<u>Vorbereitung:</u> 1 h <u>Durchführung:</u> 10-15 Min <u>Datenauswertung:</u> zirka 5 Min
Material	TimeTimer, mehrere Auswertungstreifen für die ganze Klasse mit Klebepunkten, laminierte A4-Schilder mit Strukturierungshilfen
Methode detailliert	<p>Vorbereitung: Die Lehrperson zeigt mit drei Strukturierungshilfen, was die Kinder beim schnelleren Umziehen unterstützt: 1) Weniger schwatzen, 2) Spielsachen im Rucksack lassen, 3) sich in der richtigen Reihenfolge umziehen. Die Lehrperson zeigt vor, wie der Auswertungsbogen «ausgefüllt» werden sollen.</p> <p>Durchführung: An einem vorbestimmten Platz wird ein Auswertungstreifen und die Klebepunkte platziert. Für jede Durchführung wird ein neuer Auswertungstreifen verwendet. Die Strukturierungshilfen und der TimeTimer werden für alle sichtbar aufgestellt. Die gewünschte Minutenanzahl (15 Minuten) wird eingestellt. Die Kinder ziehen sich um. Wer es innerhalb der Zeit schafft, klebt einen Kleber auf die Linie des Geparden. Langsamere Kinder kleben einen Punkt bei der Schnecke hin. Fertig umgezogene Kinder dürfen bereits in die Turnhalle gehen. Dort wird gemeinsam mit Hilfe der Auswertungstreifen besprochen, inwieweit das Ziel erreicht ist, welche Gründe es für das Resultat gibt und welche Ziele sich die Gruppe für die nächste Turnstunde setzt.</p>
Erfolg	Nach zwei Durchführungen ist das Ziel zu 2/3 erreicht. Zum Projektabschluss wurde das Ziel übertroffen: Die Kinder schwatzen weniger und die Spielsachen bleiben in den Taschen. Die Kinder ziehen sich auch nach Abschluss des Projekts schneller und strukturiert um. Die Lehrperson gibt lediglich Hinweise zur noch verbleibenden Zeit.
Herausforderungen	Darauf achten, dass Kinder durch den TimeTimer nicht unter zu grossen Druck geraten. Die (erste) Zeitvorgabe angemessen wählen.

Kategorien: Luise, Startbedingungen, Kindergarten

Rückmel- dungen SuS	Die Kinder wollten das von der Lehrperson gesetzte Ziel erreichen und haben gut mitgemacht. Einige Kinder sind froh, dass der TimeTimer nach der Projektzeit wieder weg ist.
Hinweise der LP	<u>Gewinn für LP:</u> Verantwortung konnte abgegeben werden. Die Anweisungen der Lehrperson wurden einfacher und klarer, sodass alle entspannter sind. <u>Gewinn für SuS/Unterricht:</u> Die Kinder können länger Turnen, da sie weniger Zeit für das Umziehen brauchen.
Urheber- schaft	Die Methode wurde im Turnen mit SuS einer Kindergartenklasse an der Schule Turgi erprobt.

Einverständniserklärung zur Nutzung des Fact-Sheets im LLSM-Netzwerk:

nein ja, ohne meinen Namen ja, mit meinem Namen: